

PRESSESPIEGEL

Datum: Freitag, 29. Januar 2010
 Zeitung/Zeitschrift: RGA - Remscheider General-Anzeiger
 Platzierung: 3. Lokalseite
 Auflage: 28 Tsd.
 Größe: 460 mm
 Thema: MIT-Pressekonferenz am 28. Januar 2010
 - Die politische Arbeit der MIT im Jahr 2010 - Aktivitäten / Termine / Projekte

KURZ BERICHTET

Unternehmerflügel sucht nach alter Stärke

Henner Blecher ist Unternehmer und neigt als neuer Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Remscheid nicht zu Traumereien. „Vielleicht“, sagt der Chef der August Blecher KG, „gelingt es uns aber doch noch, eine Hochschule nach Remscheid zu bekommen.“ Oder auch wieder eine attraktive Alleestraße.

Mit seinen Vorstandskollegen Jan W. Armtz, Kurt-Peter Friese und Ralf Hesse will der neue Vorsitzende der MIT deshalb allen die Hände reichen, die für ihre Heimatstadt etwas bewegen wollen. Den Wirtschaftsjuristen zum Beispiel. Konkret: Wenn die, wie sie angekündigt haben, die 3000 Euro für die Probephase zur Wiederöffnung der Alleestraße finanzieren, „dann werden nach einem Erfolg auch die 30 000 Euro für eine neue Beschilderung aus der Industrie kommen“.

Eine weitere Einladung zur Zusammenarbeit gilt dem Regierungspräsidenten. Dessen Sparkommissar steht gewissermaßen vor den Stadttoren. „Da er die Geschicke Remscheids in

die Hand nimmt, ist Jürgen Bussow uns herzlich willkommen“, sagt Blecher. Schließlich habe die Stadt nicht nur Schulen zu bieten, sondern auch echte Aushangeschilder. Die Forschungsgesellschaft Werkzeuge und Werkstoffe zum Beispiel, immerhin ein Aninstitut der Universität.

„Remscheid hat das Potential, sich zu entwickeln“, sagen die vier Unternehmer an der Spitze der MIT. Dazu bedürfe es eines starken Wirtschaftsflügels in der CDU. Dazu bedürfe es aber auch einer starken Opposition in der Remscheider Politik. Die Kandidatur des 31-jährigen Jens Nettekoven zum neuen Vorsitzenden der CDU Remscheid unterstützt die MIT deshalb einstimmig.

Der Offizier der Bundeswehr aus Lüttringhausen gilt als ruhig und gelassen mit Führungsqualitäten. Und: In der CDU ist er unbelastet. Ihm trauen die Unternehmer deshalb zu, die Christdemokraten zu einen. Allerdings, sagt Henner Blecher. „Dazu braucht er Zeit, mit 100 Tagen wird er nicht auskommen.“ ric



Henner Blecher, Kurt-Peter Friese, Ralf Hesse und Jan W. Armtz (v.li.) wollen der Wirtschaft wieder mehr Gehör verschaffen. Im Remscheider Rat, aber aber auch in der Bevölkerung. Foto: Roland Keusch